

- **Kennzahlenbuch und Revalidierungsbericht zum Picker-Einweiserfragebogen**

Kennzahlenbuch und Revalidierungsbericht zum Picker Einweiser- Fragebogen

(Stand IV. Quartal 2010)

Riechmann M, Stahl K, Lietz D, Hundt D, Günther W

A. Abstract

Hintergrund: Die Beziehung zwischen Krankenhaus und dem niedergelassenen Arzt als Multiplikator und Meinungsbildner rückt vor dem Hintergrund des zunehmenden Wettbewerbs zwischen den Krankenhäusern stärker in den Fokus des Krankenhausmanagements. Der Wettbewerb sollte dabei auch an dieser Schnittstelle qualitätsgetrieben sein. Sowohl im Rahmen solcher öffentlicher Vergleiche als auch des internen Krankenhausmanagements bedürfen ernst gemeinte und zielführende Qualitätsmessungen valider Instrumente und dem Untersuchungsgegenstand angemessene Durchführungs- bzw. Methodenstandards.

Ziel: Prüfung des Picker-Erhebungsinstruments mit Blick auf die allgemeinen Gütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität.

Methode: Postalische Befragung von 2316 Einweisern aus 8 Krankenhäusern. Die testtheoretische Überprüfung erfolgte über Faktoren-, Reliabilitäts- und Regressionsanalysen. Die Differenzierungsfähigkeit zwischen Subgruppen sowie zwischen verschiedenen Einrichtungen wurde untersucht.

Ergebnisse: Die durchschnittliche Rücklaufquote lag bei 36%. Es wurden 5 Faktoren ermittelt (Cronbach's Alpha 0,6–0,9), die 53% der Gesamtvarianz und 66% der Einweisergesamtzufriedenheit erklären. Haus- bzw. fachärztliche Tätigkeit, Entfernung zwischen Praxis und Krankenhaus sowie relative Einweisungshäufigkeit haben einen Einfluss auf die Weiterempfehlungsbereitschaft der Einweiser.

Schlussfolgerung: Psychometrische Kennwerte, Differenzierungsfähigkeit sowie Praktikabilität machen den Fragebogen zu einem für das interne und externe Qualitätsmanagement von Krankenhäusern geeigneten Instrument.